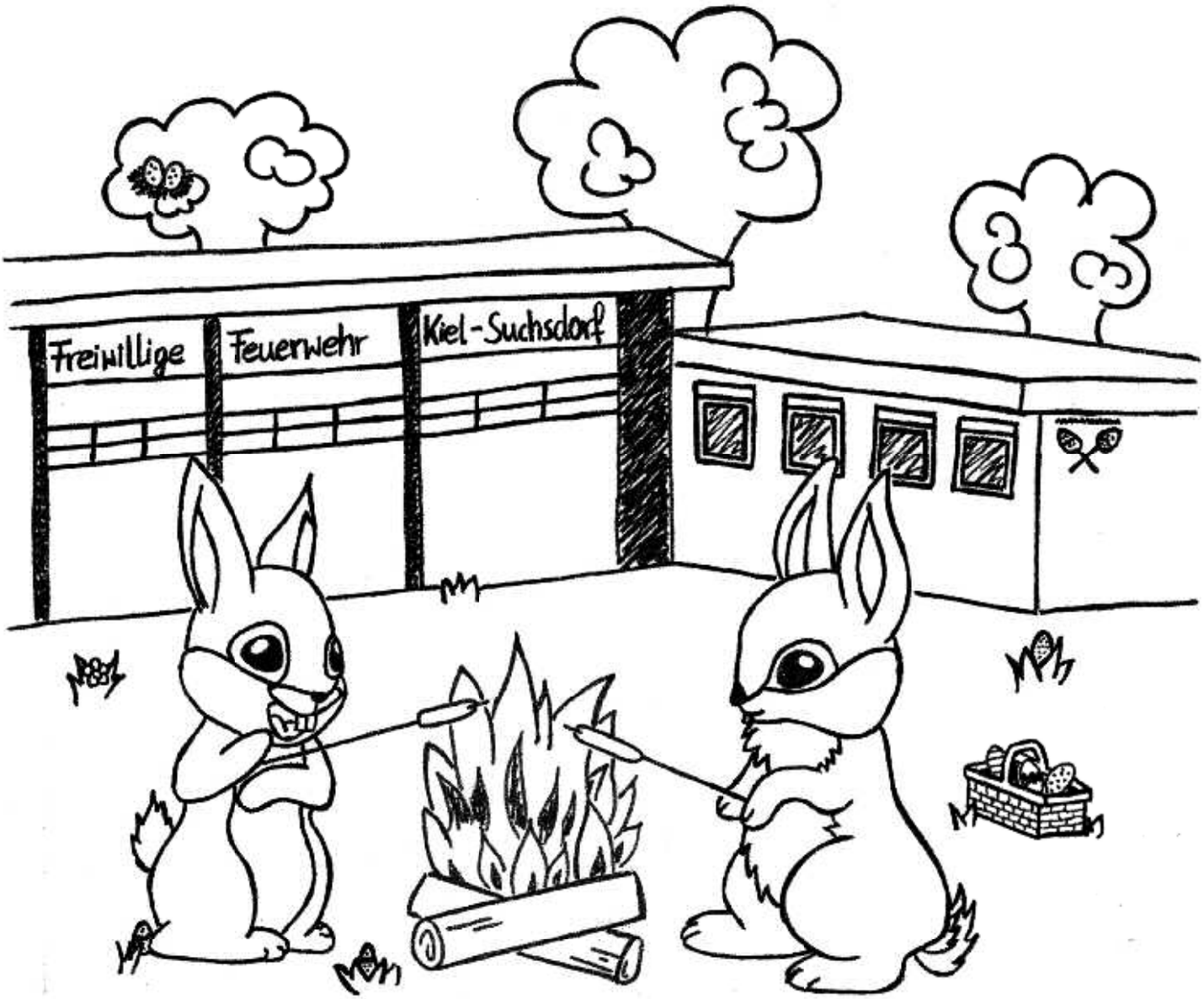
www.dersuchsdorfer.de 536. Ausgabe April 2021 0,15 € seit Dezember 1972

DER SUCHSDORFER

Der „Suchsdorfer“ ist keine Vereinszeitung und parteipolitisch nicht gebunden. Er will die Einwohner dieses Stadtteils informieren, aktivieren und zur Mitarbeit am kommunalen Leben bewegen.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

Aus dem Ortsbeirat

Nachdem im Januar und im Februar coronabedingt keine Ortsbeiratssitzungen stattgefunden hatten, war die Märzsitzung die erste im Jahr 2021. Sie fand zudem an ungewohntem Ort statt: im Ratssaal des Kieler Rathauses – mit viel Abstand und knapp einer Handvoll Zuschauer. Dafür war die Tagesordnung umso voller, denn drei Monate nach der letzten Sitzung hatten sich natürlich so einige Themen angesammelt.

Ein zentraler Punkt war die geplante Änderung der Radwegeführung im Einmündungsbereich der Straße Steekberg in den Steenbeker Weg. Uwe Redecker vom Tiefbauamt informierte über die städtischen Planungen. Wie berichtet steht die Sanierung des Steenbeker Wegs zwischen Holmredder und Olof-Palme-Damm (B 76) bevor. In diesem Zuge soll auch die Zufahrt zum Gewerbegebiet Steekberg (u.a. REWE, Aldi) fahrradfreundlicher gestaltet werden. Dort gibt es bisher vier Spuren für den Fahrzeugverkehr, eine vom Steenbeker Weg kommend, zwei Links- und eine Rechtsabbiegespur aus dem Steekberg heraus. Das, so Redecker wörtlich, sei „80er-Jahre-Planung“, allein aufs Auto ausgerichtet. Wenn eine Stadt aber die Mobilitätswende wolle, müsse man eine Umverteilung zugunsten des Radverkehrs vornehmen. Deshalb will die Stadt einen Linksabbieger zugunsten einer Fahrradspur einsparen. Diese soll künftig zwischen Links- und Rechtsabbieger aus dem Steekberg herausführen, also etwa dort, wo bisher die rechte der beiden Linksabbiegespuren verläuft. In die Gegenrichtung, also in den Steekberg hinein, fahren Radfahrer auf einem Schutzstreifen am Fahrbahnrand. Auf dieser Seite soll außerdem ein zusätzlicher Ampelübergang das Überqueren des Steenbeker Wegs erleichtern und den Radweg auf dessen nördlicher Seite anbinden.

Weil sich eine solche Maßnahme natürlich auf den Einzelhandel vor Ort auswirkt, nahmen von dort einige Gäste an der Sitzung teil. Und die waren von den Ideen der Stadt überhaupt nicht angetan. Matthias Theiss von REWE befürchtete einen Rückstau des Lieferverkehrs in den Steekberg bei Wegfall einer Linksabbiegespur, was zu gefährlichen Situationen führen könne. Atilla Tasbasi, der im Steekberg ein Reisebüro betreibt, pflichtete dem bei: „Wer ein neues Auto oder einen neuen Motorroller kaufen will, kommt nicht mit dem Fahrrad zum Händler“, schilderte Tasbasi seine Erfahrungen. Er regte an, auf der Grünfläche zwischen Steekberg und dem Aldi-Parkplatz einen Radweg einzurichten statt mitten auf der Straße. Unterstützung bekamen die Gewerbetreibenden vom stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsbeirats, Hans-Jürgen Lembke (CDU). Es bilde sich schon bei den jetzt noch vorhandenen zwei Linksabbiegern eine Autoschlange bis zur REWE-Ausfahrt, das Streichen eines Abbiegers gehe also gar nicht. Der Vorsitzende, Helge Riis (SPD), hielt dagegen, man plane jetzt für zehn bis zwanzig Jahre, treffe also eine Entscheidung von einiger Reichweite. Er habe sich die Mühe einer eigenen Verkehrszählung vom REWE-Parkplatz aus gemacht, so Riis. Dabei habe er gedanklich so getan, als gäbe es schon jetzt nur noch eine Linksabbiegespur. Ergebnis: In 85 Prozent der gezählten Ampelschaltungen an der Einmündung zum Steenbeker Weg wäre jeder Pkw vom REWE-Parkplatz gelangt. Ein signifikanter Rückstau hätte sich entgegen der Einschätzung Lembkes nicht gebildet. Nach kontroverser Diskussion befürwortete der Ortsbeirat schließlich mit der Mehrheit von SPD und Grünen die städtische Planung.

Fortsetzung nächste Seite =>

REDAKTION:

Jan Boye	Langer Hof 32	☎ 66 72 994
Jörg Papenfuß	Möllenholt 39	☎ 31 97 131
Angelika Richter	Ellerkrug 96	☎ 31 31 82
Patrick Schäfer	Hänelstr. 9	☎ 58 69 174
Elisabeth Weißleder	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Dr. Wolfgang Weißleder,	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Udo Zielke	Feuerbachstraße 5	☎ 54 18 18

Anzeigenannahme: Jörg Papenfuß
anzeigen@dersuchsdorfer.de

Zuschriften: Elisabeth Weißleder
W.M.Weissleder@t-online.de

Kleinanzeigenannahme und Spenden:
Apotheke 403, Eckernförder Straße 403 ☎ 31 33 30
FAX 3 19 85 08

www.dersuchsdorfer.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Kalendermonats.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankkonten:

Förde Sparkasse, (Filiale Suchsdorf)	IBAN: DE68 2105 0170 0000 7292 49 SWIFT-BIC: NOLADE21KIE
Eckernförder Bank,	IBAN: DE62 2109 2023 0068 2392 00 SWIFT-BIC: GENODEF1EFO

Druck:
Mecklenburg**Druck** • Leibnizstraße 1 • 24223 Schwentinental
Fon: 04307 - 83 600, E-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Diese Ausgabe des SUCHSDORFER wurde von der Redaktion am 28. März zusammengestellt.

Nächster Erscheinungstag: 1. Mai 2021

Zum Titelbild

Auch im Jahr 2021 muss das Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Suchsdorf leider ausfallen. Zur Erinnerung an die schöne Zeit am Lagerfeuer hat Johanna Boye uns das Ostertitelbild gestaltet. In diesem Jahr gehört die Osterwiese nur den Häschen…

Auch die Radwege-Problematik im Holmredder stand einmal mehr auf der Agenda. Die Gemeinde Kronshagen will auf ihrem Gebiet (Suchsdorfer Weg) Mitte des Jahres einen Fahrradschutzstreifen in Fahrtrichtung Suchsdorf einrichten. Uwe Redecker vom Tiefbauamt schlug vor, die Auswirkungen dieser Maßnahme zunächst abzuwarten. Überlegt wurde, ein noch ganz neues Überholverbotsschild am Ortseingang Kiel-Suchsdorf aufzustellen, welches das Überholen einspuriger Fahrzeuge verbietet. Rechtlich könnte dies jedoch schwierig werden, da es bisher keine Verwaltungsvorschrift, also eine Art „Bedienungsanleitung“ zu dem Schild gebe, so Redecker. Er betonte in diesem Zusammenhang, dass die Strecke, die vielen Kindern und Jugendlichen als Schulweg dient, sicher sei, Unfälle dort nicht bekannt seien und die größte Gefahr von „Elterntaxis“ ausgehe. Der Ortsbeirat will das Thema zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgreifen.

Im Anschluss beschloss der Ortsbeirat einstimmig, die Verwaltung um die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Johann-Fleck-Straße auf Kieler Gebiet zu ersuchen. Zugleich soll die Gemeinde Kronshagen dazu angeregt werden, dies auch auf ihrem Teil der Straße umzusetzen. Mehrere Anwohner hätten sich mit diesem Wunsch an den Ortsbeirat gewandt, so Helge Riis. Außerdem zähle die Johann-Flecke-Straße laut dem städtischen Lärmaktionsplan zu den vom Lärm besonders betroffenen Orten. Das soll sich künftig durch Tempo 30 ändern, zudem soll es für Fußgänger sicherer werden, die Straße zu überqueren, weil die Sicht häufig durch parkende Fahrzeuge erschwert wird.

Was war noch?

In der Dezembersitzung waren unter anderem Straßen- und Gehwegschäden in Klausbrook zur Sprache gekommen. Der Ortsbeirat hatte der Verwaltung eine vom Klausbrook-Verein zusammengestellte Mängelliste übergeben. Nun konnte Helge Riis die erfreuliche Mitteilung machen, dass das Tiefbauamt die Liste schon im Januar abgearbeitet habe.

In unserer Januar-Ausgabe hatten wir dazu aufgerufen, dem Platz an der Ecke Steinberg/Nienbrügger Weg einen Namen zu geben. Dazu gingen in der Redaktion zahlreiche Vorschläge ein, die wir an den Ortsbeirat weitergegeben haben. In der nächsten Sitzung soll nun darüber beraten werden. Man darf also gespannt sein!

``Ihr Elektriker für Suchsdorf``

RABEN U. KAFTAN ELEKTROTECHNIK GMBH
Klausdorfer Str. 113 - 24161 Kiel-Altenholz
Tel. 04 31 / 32 96 60 - Fax 04 31 / 32 32 97

Die Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf kann leider auch in diesem Jahr aus allseits bekannten Gründen kein Osterfeuer veranstalten. Man hoffe jedoch, im Laufe des Jahres noch einen Tag der offenen Tür anbieten zu können.

Einige Anwohner des Nienbrügger Weges haben sich beim Ortsbeirat über angeblich zu schnell fahrende Busse beschwert. Der Ortsbeirat will deshalb die KVG darum bitten, ihre Fahrer auf das dort geltende Tempolimit von 30 km/h hinzuweisen, insbesondere im Bereich der Schule.

Weil die Mülleimer im Quartierspark und an den Wanderwegen an der Au voll mit „Schietbüdeln“ sind, soll der ABK Anzahl, Größe und Leerungsintervalle überprüfen und ggf. anpassen.

Die nächste Ortsbeirats-Sitzung findet am 13.04.2021 um 19.30 im Ratssaal des Rathauses statt. Geplante Themen sind u.a. die angespannte räumliche Situation der Freiwilligen Feuerwehr Suchsdorf, der Ausbau des Ernst-Barlach-Gymnasiums sowie die schon erwähnte Benennung des „Platzes ohne Namen“ Nienbrügger Weg/Steindamm.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Helge Riis, Tel. (0431) 31 766
Hans-Jürgen Lembke, Tel. (0431) 31 23 19

Kommentar

Die 80er waren nicht nur schlecht! - Zu den Fahrradweg-Plänen der Stadt im Steekberg

„Das ist 80er-Jahre-Planung!“ sagte Uwe Redecker vom Tiefbauamt und meint: Wenn eine 12,50 m breite Straße vier Spuren beherbergt und keine davon ausschließlich für Radfahrer reserviert ist, dann hat das in einer fahrradfreundlichen Stadt im Jahr 2021 nichts mehr zu suchen. Das mag als Denkanstoß sicher richtig sein, doch eines verkennt die Stadt und auch die Mehrheit im Ortsbeirat, die diese Pläne unterstützt: Verkehrsplanung sollte sich zuallererst am konkreten Bedarf vor Ort orientieren und nicht an vermeintlichen Modeerscheinungen. Oder anders ausgedrückt: Wenn man für viel Steuergeld und begleitet von umfangreichen Baumaßnahmen die Verkehrsführung an einer stark frequentierten Stelle ändert, dann sollte der erste und wichtigste Grund dafür nicht der sein, dass man das eben heute so macht. Wer regelmäßig bei REWE oder ALDI einkauft, wird feststellen: Die meisten Leute kommen mit dem Auto – und das nicht nur aus Bequemlichkeit. Denn entweder ist man sowieso gerade mit dem Wagen unterwegs und erledigt die anstehenden Einkäufe eben auf dem Weg oder die eingekauften Mengen lassen sich eben nicht praktikabel (und sicher!) auf dem Fahrrad transportieren. Vom Kieler Schietwetter ganz zu schweigen. Und nur weil in letzter Zeit ein paar mehr Lastenräder verkauft werden, heißt das ja nicht, dass halb Suchsdorf nur darauf wartet, endlich immer mit dem Rad zum Einkaufen zu fahren, wenn denn nur solche Spuren da wären, wie sie die Stadt jetzt plant. Zudem finde ich den Gedanken, als Radfahrer zwischen zwei Autospuren „eingeklemmt“ zu sein, womöglich noch zwischen Lkw, wenig verlockend. Wer etwa den REWE-Parkplatz verlassen und den Rechtsabbieger Richtung Steenbeker Weg ansteuern will, muss die Fahrradspur in der Straßenmitte kreuzen, was zusätzliche Risiken schafft. Nein, den Bedenken der Einzelhändler ist zuzustimmen, das Ganze wirkt zu übergestülpt, um zu überzeugen. Da kann Kiel an vielen anderen Stellen deutlich sinnvoller mit attraktiven Angeboten für Radfahrer glänzen. Mit der Veloroute 10 hat man das ja gerade erst bewiesen.

Patrick Schäfer

Saubere Engel

Gebäudereinigung, Gartenpflege,
Winterdienst und Entrümpelung

Sylter Bogen 48
24107 Kiel Telefon 04318880466
E-mail saubere-engel@t-online.de
www.dienstleistungensaubereengel.de

Politisches Forum

Verkehrsthemen im Ortsbeirat

Sehr geehrte Suchsdorferinnen und Suchsdorfer, sehr geehrte Klausbrookerinnen und Klausbrooker,

erstmalig in diesem Jahr tagte der Ortsbeirat Suchsdorf. Coronabedingt fand diese Sitzung im Ratssaal des Kieler Rathauses statt.

Zu Beginn der Veranstaltung verpflichtete der Vorsitzende Helge Riis den für den beruflich nach Niedersachsen verzogenen Lasse Schätzler (CDU) Lukas Harten (CDU) als neues Ortsbeiratsmitglied. Herzlich willkommen, Lukas Harten, viel Spaß und Erfolg bei der Ortsbeiratsarbeit.

Drei Sachthemen standen auf der Tagesordnung, von denen zwei durchweg einvernehmlich und zügig abgearbeitet werden konnten. Einstimmig wurde der Antrag des Ortsbeirates an die Verwaltung der Stadt Kiel angenommen, in dem diese gebeten wird, in der Johann-Fleck-Straße zwischen Olshausenstraße und der Eckernförder Straße den seit längerer Zeit von Anwohnenden geäußerten Wunsch auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h anzuordnen. Auch der Lärmaktionsplan der Stadt Kiel weist diese Straße als stark belastet aus.

Auch die Radwegeführung im Holmredder war erneut Thema. Herr Redecker vom Tiefbauamt teilte uns mit, dass die Gemeinde Kronshagen auf der Strecke von der Kronshagener Sporthalle bis zum Kieler Ortsschild in den nächsten Wochen durch eine gestrichelte Linie einen Fahrradschutzstreifen einrichten werde. Da wegen der geringeren Fahrbahnbreite des Holmredders auf Kieler Gebiet eine Fortsetzung des Schutzstreifens nicht möglich sein wird, wurden verschiedene andere Möglichkeiten zum Schutz der vielen fahrradfahrenden Suchsdorfer Schülerinnen und Schüler diskutiert:
- Einrichtung einer Einbahnstraße,
- Wechsel der Fahrradfahrenden auf die linke Straßenseite auf den schon bestehenden kombinierten Fuß- und Fahrradweg,
- Weiterfahrt auf der Fahrbahn,
- Aufstellung eines neuen Verkehrsschildes „Überholverbot einspuriger Fahrzeuge“, für das es aber noch keine Verwaltungsvorschrift gibt.
Letztendlich wurde dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, die Kronshagener Veränderungen und deren Auswirkungen abzuwarten und dann das Thema erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Heiße Diskussionen gab es im überaus kalten Ratssaal beim dritten Thema: „*Fahrradwegeführung Steekberg“.*

Im Rahmen der Instandsetzung des Steenbeker Weges vom Olaf-Palme-Damm bis zum Holmredder soll auch die Einfahrt in den Steekberg bearbeitet werden. Herr Redecker stellte hierzu den Plan der Verwaltung vor, der auf einem Antrag der Suchsdorfer SPD basiert:

Statt der vier Fahrspuren des Steekbergs an der Einmündung in den Steenbeker Weg sollen es zukünftig nur noch drei Fahrspuren für den Kfz-Verkehr und eine für Fahrradfahrende sein. Die rechte der bisherigen Linksabbiegerspuren soll dem Plan nach eine Fahrradspur werden.

Man verspricht sich davon mehr Sicherheit für die Fahrradfahrenden und damit eine Vermehrung des Radfahrverkehrs in das Gewerbegebiet. Wir als CDU-Fraktion im Ortsbeirat haben uns trotz der vordergründigen Vorteile in der ausführlichen Aussprache einmütig gegen diese Umwandlung ausgesprochen. Der Steekberg wird nach unserer Beobachtung nur von einer geringen Zahl von Fahrradfahrenden, dafür aber von vielen Anlieferfahrzeugen bis hin zu Sattelschleppern genutzt. Hinzu kommt, dass sich der Aufstellraum für Linksabbieger in Richtung Eckernförder Straße durch den Verlust einer Spur halbiert. Da bereits das 5. Fahrzeug in der Ampelschlange direkt vor der Ausfahrt vom REWE-Parkplatz steht und diese blockiert, wird es absehbar bei stärkerem Kundenverkehr zu Behinderungen bei der Zu- und Abfahrt zum Kundenparkplatz kommen. Unterstützung erhielten wir durch die dort ansässigen Gewerbetreibenden, die sich entweder schriftlich oder als Anwesende einstimmig gegen diese vorgeschlagene Regelung aussprachen. Diese Gefahr wurde von den anderen anwesenden Mitgliedern der SPD und dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zwar auch gesehen, aber als nicht gravierend eingeschätzt. Der vorgeschlagene Plan der Verwaltung wurde mit Mehrheit gegen unsere Stimmen angenommen. Warten wir also ab, wie sich diese Entscheidung im echten Leben auswirkt.

Hans-Jürgen Lembke
CDU Wik/Suchsdorf
Stv. Ortsbeiratsvorsitzender

Burghard GmbH Dachdeckermeisterbetrieb
Volbehrstr. 22 • 24119 Kronshagen • Tel.: 04 31-58 89 02 • Fax: 5801832
e-mail: dach@burghard-gmbh.de - www.burghard-gmbh.de
Steildach • Flachdach
Sturmschadenbeseitigung
Außenwandbekleidung • Dämmungen • Isolierungen
Dachfenster • Dachentwässerung

Vorstellung Lukas Harten
Neu im Ortsbeirat Suchsdorf

Sehr geehrte Suchsdorferinnen und Suchsdorfer, sehr geehrte Klausbrookerinnen und Klausbrooker,

mein Name ist Lukas Harten, ich bin 24 Jahre alt und studiere aktuell im Master Politik und Soziologie an der CAU. Seit 2016 bin ich Mitglied der CDU und aktuell auch stellv. Kreisvorsitzender in der Jungen Union Kiel sowie Besitzer im Vorstand der CDU-Wik/Suchsdorf.

Im Ortsbeirat möchte ich meinen Beitrag für eine lebendige und aktive Demokratie vor Ort leisten. Dabei ist es mir wichtig, dass junge Menschen eine starke Stimme in Suchsdorf und Klausbrook haben.

Sie erreichen mich unter 0176-43419411 oder per E-Mail unter lukas.harten@yahoo.de

Ostergrüße der CDU-Wik/Suchsdorf

Leider können wir auch das diesjährige Osterfest nicht so begehen wie wir es alle gewohnt sind. Traditionelle Familienzusammenkünfte zu Ostern, Gottesdienste, Brunchen im Lieblingslokal, Ausflüge, Reisen und viele andere Aktivitäten unterliegen Auflagen oder sind gänzlich nicht möglich. Die Corona-Pandemie hat uns immer noch fest im Griff und schränkt unser aller Leben weiterhin ein. Wir werden aber gemeinsam die Pandemie bezwingen können, indem wir uns u.a. an die Regeln halten, die gebotenen Testmöglichkeiten nutzen und die Impfungen zügig die notwendige Fahrt aufnehmen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des CDU-Ortsverbandes Wik/Suchsdorf geruhsame Ostertage im Kreise Ihrer Familie, bleiben Sie weiterhin auf Abstand und vor allem bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Roick
Ratsherr und Vorsitzender des
CDU-Ortsverbandes Wik-Suchsdorf

Für Fragen oder Anregungen erreichen Sie mich unter: Tel: 541333 oder
per E-Mail: Ralph.Roick@cdu-suchsdorf.de

sowie Hans-Jürgen Lembke unter: Tel: 312319 o.
per E-Mail: Hans-Juergen.Lembke@t-online.de

https://www.facebook.com/cdu.wik.suchsdorf/

Gemeinsam Suchsdorf Gestalten

Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf

Unsere Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens in Suchsdorf und bringt uns mit dem Osterfeuer, dem Laterne-Laufen, dem Tannenbaum-Schmücken und vielen weiteren Aktionen (wenn Corona das nicht gerade verbietet) immer wieder persönlich zusammen.

Noch viel wichtiger ist aber natürlich, dass wir alle ruhig schlafen können, denn unsere Feuerwehr hilft professionell und schnell in vielen Notlagen, nicht nur wenn es mal brennt. Mit mehr als 80 Kameraden*innen und mehr als 30 Jugendlichen im Nachwuchs ist die Freiwillige Feuerwehr die größte Wehr im Stadtgebiet und sie stellt die schlagkräftigste Atemschutzeinheit in Kiel.

„Ein neues Gerätehaus muss her“

Unsere Wehr ist nicht nur in Suchsdorf und Projensdorf unterwegs, sondern wird unterstützend im gesamten Stadtgebiet eingesetzt. Leider ist das Gerätehaus im Nienbrügger Weg nicht mit unserer Feuerwehr gewachsen und erfüllt nicht mehr die heutigen Standards. Ein Feuerwehrwagen muss bereits im Grasweg untergebracht werden, es gibt keine Umkleideräume, keine Trennung von Kameradinnen und Kameraden, nur eine Dusche im Männer-WC und einen Schulungsraum nur für maximal 40 Personen.

Wenn die aktiven Kameraden*innen zum Einsatz kommen, stehen lediglich 7 Parkplätze zur Verfügung. Während andere freiwillige Wehren verzweifelt nach Nachwuchs suchen, hat unsere Wehr schon Wartelisten für aktive Kameraden*innen und für den Nachwuchs.

Wir von der SPD freuen uns, dass so viele Mitbürger*innen bereit sind, ehrenamtlich für unsere Sicherheit zu sorgen und denken, dass hierfür die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Vernünftige Umkleideräume und Duschen sollten eine Selbstverständlichkeit sein, Kameraden*innen, die in den Einsatz fahren, sollten nicht erst Parkplätze suchen müssen und selbstverständlich muss genügend Raum für Fortbildungen zur Verfügung stehen.

Eine Renovierung des aktuellen Gerätehauses im Nienbrügger Weg ist zwar geplant, dieses löst aber die bestehenden Probleme nicht. Suchsdorf und auch Projensdorf sind stark gewachsen und wachsen weiter und unsere Wehr wird immer mehr im gesamten Stadtgebiet eingesetzt. Die in den 70er Jahren erbauten Räumlichkeiten sind für die heutigen Aufgaben und erst Recht für die Aufgaben der Zukunft nicht mehr ausreichend.

„Wir setzen uns für ein modernes Gerätehaus ein.“

Die Suchsdorfer SPD setzt sich daher für den Neubau eines größeren Gerätehauses an einem geeigneten neuen Standort ein.

Im Gespräch mit der Suchsdorfer SPD

Telefonsprechstunde: 29. April von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr mit Andreas Arend, Tel.: 0160 613 17 00.

Ohne Block und Bleistift

Unsere offene Gesprächsrunde im SSV im April muss leider abgesagt werden.

Ihr SPD-Ortsverein Suchsdorf

Andreas Arend - Ratsherr für Suchsdorf

Möllenholt 38, Telefon: 0160 613 17 00

E-Mail: andreas.arend@spd-suchsdorf.de

Christoph Beeck - Vorsitzender

Telefon: 0151 644 209 57

E-Mail: christoph.beeck@spd-suchsdorf.de

Internet: www.spd-suchsdorf.de , www.spd-fraktion-kiel, www.facebook.com/spdsuchsdorf

JÖRG GEBERT

INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAUMEISTER

Sanitär- und Heizungstechnik

Installation *Reparatur* *Wartung*

Gut Schwartenbek 1 · 24107 Kiel

Tel.: 0431 - 24 78 48 36 Handy: 0172 - 450 79 81

Fax: 0431 - 39 90 88 43 eMail: j.gebert@arcor.de

www.gebert-sanitaer.de

Sozialverband Deutschland

Aus dem Ortsverband Suchsdorf

Ehrung längjähriger Mitglieder

Es ist schon etwas Besonderes, wenn Mitglieder geehrt und Urkunden sowie Ehrennadeln überreicht werden. Ehrungen werden z. B. für besondere Leistungen und lange Mitgliedschaften ausgesprochen. Ein schöner Rahmen hierfür ist jedes Jahr wieder die Mitgliederversammlung mit vielen, vielen Gästen, Festreden sowie Essen und Trinken in gemütlicher Runde.

Foto: A. Arend – Hilde Dunz (li) überreicht Hildegard Kardel (re) die Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft und Ostergrüße.

Auch das ist dieses Jahr anders, denn durch die Pandemie musste die Mitgliederversammlung im Februar abgesagt werden. „Es ist dem Vorstand sehr wichtig, dass die Menschen die Anerkennung für eine treue Mitgliedschaft oder für ihr Engagement im Ortsverband erhalten“, erklärte der 1. Vorsitzende, Wilfried Maringer. „Wir sind immerhin 720 Mitglieder im Ortsverband Suchsdorf und alle sollen sich im Großen wie auch im Kleinen auf uns verlassen können. Dazu zählt eben auch das aneinander denken in Freundschaft und Anerkennung für Treue, Leistung aber insbesondere für den Zusammenhalt und die Solidarität“, führte er weiter aus.

Den zu Ehrenden werden darum die Urkunden und Nadeln zugeschickt oder zuhause unter strikten Corona-Regeln vor der eigenen Haustür überreicht. In diesem Jahr sind es 37 Mitglieder.

„Gerade in dieser Krise ist es uns wichtig an alle zu denken.“

Auch Hildegard Kardel wurde für ihre 40. jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Vorstand hatte sich in diesem Jahr etwas Besonderes überlegt. So freute sich Frau Kardel sehr, als sie mit der Ehrung noch kleine Ostergrüße von Hilde Dunz überreicht bekommen hatte.

Büßinger
Elektrotechnik
Elendsredder 69
24106 Kiel
Telefon 0431/33 52 36
Fax 0431/33 37 70
info@buessinger-elektro.de

Weiterhin finden Veranstaltungen im April nicht statt

Leider können wir weiterhin unsere beliebten Veranstaltungen auch im April aufgrund der Einschränkungen zu Corona nicht stattfinden lassen. Wir werden Sie rechtzeitig im Suchsdorfer informieren und bitten um Ihr Verständnis.

Gemeinsam stark sein

Bringen auch Sie sich ein, denn Sie werden gebraucht! Gesucht werden weiterhin Mitglieder, die sich ehrenamtlichen in unserem Ortsverband unterstützend zur Verfügung stellen, denn auch ein Ehrenamt kann Freude bereiten.

„Gemeinsam statt einsam.“

Wir sind für Sie da

Wir sehen es als unsere Pflicht an, auch in Zeiten wie diesen, für Sie verlässlich ansprechbar zu sein.

Deshalb sind wir selbstverständlich auch weiterhin für Sie da – per Mail und per Telefon.

Herzliche Grüße und Gesundheit wünschen

Wilfried Maringer, 1. Vorsitzender, 0431 / 528 756
Andreas Arend, Vorstand, 0160 / 613 17 00

https://www.sovd-kiel.de/unsere-ortsverbaende/kiel-suchsdorf

TISCHLEREI ALTWITTENBEK
Glasklar.
Fensterspezialisten mit Durchblick
Herstellung und perfekte Montage von Holz- und Holz-Alu-Fenstern gemäß RAL-Güterichtlinien
schön, pflegeleicht, witterungsbeständig, beste Wärmedämmung
HBI FENSTER + TÜREN
VELFAC
Tischlerei Altwittenbek · 24214 Altwittenbek
Tel. 0431 – 31 43 47 · www.tischlerei-altwittenbek.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR SUCHSDORF

Ein kräftiger Sturm sorgte am Nachmittag des 11. März für zahlreiche Alarmierungen der Feuerwehr in Kiel, so auch der Freiwilligen Feuerwehr Suchsdorf. Über mehrere Stunden waren alle Fahrzeuge unterwegs um Sturmschäden in Suchsdorf und weiteren Stadtteilen zu beseitigen.

Seit 15. März dürfen die Feuerwehren in Schleswig- Holstein wieder Ausbildungsdienste in Präsenzform abhalten. Die Zahl der maximal Teilnehmenden richtet sich nach dem Inzidenzwert – weiterhin gelten strenge Hygienevorschriften. Die Vorgaben wurden vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig- Holstein erlassen.

Noch unter dem Eindruck des ruhenden Dienstbetriebes fand am 24. Februar die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Suchsdorf statt – erstmal als Online Format. Hier der Bericht der Jugendabteilung:

Machen die zurzeit überhaupt was? JA!
Wir machen was und gar nicht so wenig!
Das Jahr 2020 lief deutlich anders als geplant, denn auch bei uns bestimmte CORONA den Jugendfeuerwehralltag. So mussten wir den Dienstbetrieb zeitweise unterbrechen oder konnten ihn nur unter bestimmten Hygienevorschriften und in kleinen Gruppen abhalten. Viele traditionelle Veranstaltungen mussten abgesagt werden, genauso wie die allseits beliebte Sommerfahrt. Nachdem der Unterricht von November bis Dezember komplett ruhte, fingen wir im Januar per Videokonferenz wieder an und machten uns hierdurch die Möglichkeit des Homeschoolings zu Eigen.

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.

Felix Gawarecki
Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

Auch die jährliche Jugendversammlung konnten wir somit digital abhalten.
Unser Jugendgruppenleiter berichtete ausführlich über das vergangene Jahr mit allen Höhen und Tiefen. Als eines der Highlights nannte er das Osterfeuer, welches im vergangenen Jahr als eine Brandsicherheitswache im Oktober stattfand.
Als weiterer Punkt stand die Wahl des Jugendausschusses für 2021 auf der Tagesordnung, diese konnten wir per geheimer Wahl online stattfinden lassen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf

Anstricharbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Eggers GmbH
Treppenhausanstriche
Lackierarbeiten
Holzschutz
MALEREIBETRIEB
Telefon: (0431) 800 94 30 · Holtenauer Str. 172 · 24105 Kiel · info@malereggers.de

Mit der Anlaufstelle Nachbarschaft fit in den Frühling!

Liebe Suchsdorfer*innen und Klausbrooker*innen Bürgerinnen und Bürger,

die „anna“ steht in den Startlöchern. Sobald es möglich ist starten wir mit schönen gemeinschaftlichen Projekten.

Bis es soweit ist wünsche ich erstmal **allen schöne und sonnige Ostertage**, beobachten Sie das Erwachen der Natur.

NEU: Kräutertreffen online

Ab April starten wir immer dienstags von 16-17 Uhr mit einem Online-Kräuterwissen-Angebot.

Simone Streit und die „anna“ bieten wissenswertes für die Gesundheit aus der Natur. Wir nutzen dazu die Onlineplattform *Jit.si.*

Anmeldung, weitere Informationen (Zugangsdaten und ggf. Unterstützung) direkt bei der „anna“, telefonisch und via Mail.

Der Frühling steht in den Startlöchern und die Natur erwacht langsam zum Leben. Alles erneuert sich und das erste zarte Grün zeigt sich schon hier und da. Den einen oder anderen plagt schon die Frühjahrsmüdigkeit, was sich neben der besagten Müdigkeit auch durch Kopfschmerzen, juckende, trockene Haut, verstärkte rheumatische Beschwerden oder Verdauungsbeschwerden äußern kann. Man kommt sozusagen „schlecht in die Gänge“. Allerdings handelt es sich hierbei selten um eine Krankheit, sondern um die Umstellung des Körpers nach dem langen, dunklen Winter.

Wie wäre es mit einem Frühjahrsputz für den Körper mithilfe der ersten zarten Kräuter, die jetzt frisch zur Verfügung stehen? Die Reinigung des Körpers hat eine lange Tradition und schon im Alten Testament ist vom Brauch der Juden zu lesen, im Frühjahr bittere Kräuter zu essen. Bittere Kräuter regen die Verdauung an, unterstützen Leber, Galle und den Darm und helfen beim Entschlacken.

Da wäre zum Beispiel neben **Brennnessel, Birke, Löwenzahn** und **Vogelmiere,** das **Schabockskraut,** auch **Feigwurz** oder **Frühlingsschabockskraut** genannt. Die kleinen Blättchen sprießen schon überall hervor und bilden in kurzer Zeit große grüne Teppiche. Der Name „Schabock“ ist eine alte Bezeichnung für „Skorbut“, eine Krankheit, die durch Vitamin-C Mangel auftritt. Das weist auch schon auf die vordergründige Eigenschaft der Pflanze hin. Sie enthält viel Vitamin C und ist darum sehr gut als Zusatz in Salaten, Quark, Kräuterbutter oder Smoothies geeignet. Allerdings darf man nur die Blätter vor der Blüte verzehren, weil sich später kleine Mengen giftiger Schadstoffe bilden, die sich mit der Blüte ausbilden. Hilft wunderbar gegen Frühjahrsmüdigkeit und schmeckt sehr würzig. *Mehr dazu erfahren sie im online Treffen.*

Die zweite Pflanze ist der **Bärlauch**, der jetzt schon zu finden ist oder auch auf dem Markt frisch angeboten wird. Sie ist eine meiner Lieblingspflanzen und hat wunderbare Eigenschaften. Der Geruch erinnert stark an den verwandten Knoblauch. Die in den Blättern und Wurzel enthaltenen Schwefelverbindungen sind verantwortlich für diesen intensiven Duft. Sie aktivieren Leber und Galle, fördern die Verdauung, gleichzeitig wirken die schwefligen Verbindungen; Allicin, Allinin sowie Flavonoide bei Bluthochdruck, senken den Cholesterinspiegel und leiten Schwermetalle aus. Darum sollte man auch immer viel trinken, am besten Tee oder stilles Wasser. Antibakterielle und pilztötende Wirkungen sind außerdem noch zu verzeichnen, neben der husten- und schleimlösenden Wirkung.

Nicht nur als Heilpflanze, die schon in der Antike und bei Hildegart von Bingen Erwähnung fand, sondern auch als Wildgemüse hat der Bärlauch eine lange Tradition. Als Pesto, in Salaten, Dips, in Öl eingelegt, als Suppe, Kräutersalz und zahlreichen anderen Anwendungen findet er in der Küche seine Verwendung. Gesundheit gibt es neben dem tollen Geschmack ganz nebenbei.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Anregungen von Simone Streit die Freude auf den Frühling geweckt zu haben und wünschen Ihnen von Herzen…bleiben oder werden Sie gesund.

Ab April bieten wir ein online- Format an und hoffen, damit die Zeit bis zu den nächsten Kräuterspaziergängen in Gemeinschaft überbrücken zu können.

Bleiben Sie gesund und in Bewegung!

Mit bewegten Grüßen Ihre „anna“
Tanja Maury-Butenschön

Anlaufstelle Nachbarschaft in Trägerschaft der **Diakonie-Altholstein** im Amrumring 2,
Tel: 66876746 oder Mobil: 0151 41863381
anna.suchsdorf@diakonie-altholstein.de

Evangelisch-Lutherische
MATTHIAS-CLAUDIUS
KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste
in der Matthias-Claudius-Kirche
Alte Dorfstraße 53

Wir waren vorbereitet, am 28.3.21 wieder mit Gottesdiensten in Präsenz anzufangen.
Aber der Kirchengemeinderat hat am 25.3.21 beschlossen, wegen der gefährlichen Infektionslage, die Präsenzgottesdienste in unserer Kirche bis einschließlich 18.4.21 auszusetzen.

Ostereier

Liebe Suchsdorferinnen, liebe Suchsdorfer,

wussten Sie, dass Ostereier christlich gedeutet werden können? Zum Beispiel sollen sie den Stein darstellen, der vor Jesu Grab lag und dann beiseite gerollt wurde. Eine andere Erklärung ist, dass das Küken, das aus dem Ei schlüpft, die Auferstehung repräsentiert: aus einem äußerlich wie tot wirkenden Ei kommt neues Leben. ‚Wie der Vogel aus dem Ei gekrochen, hat Jesus das Grab zerbrochen' lautet ein Merkspruch dazu.
Nach einer alten Legende soll das Ei sogar mit der Leidensgeschichte Jesu in Verbindung stehen: Angeblich hat Maria Magdalena einen römischen Wachsoldaten mit einem Ei bestochen, um auf diese Weise in das Haus des Pilatus eintreten und am Prozess Jesu teilhaben zu können.

Heute bei uns sind die Eier ein jahreszeitlicher Schmuck und die wenigstens assoziieren damit religiöse Inhalte. Mir fällt es aber gar nicht schwer, in jedem Frühlingsboten ein Hoffnungszeichen zu sehen: Kälte und Dunkelheit vergehen, Leben entspringt und erwacht. So ist es nicht nur nach dem Winter, so geht es Gott sei Dank auch im Leben meistens zu. Im März, zusammen mit den Krokussen und Narzissen, kommen nach und nach die Ostereier hervor: selbstbemalt oder gekauft, einzeln oder in einem ganzen Sprung hängen sie an Büschen und Sträuchern. Ein Frühlingsgruß, eine Vorfreude auf das, was kommt. Ein Zeichen der Hoffnung also und des Vertrauens auf gute Zeiten.

Leider werden bei uns diese schönen Grüße gleich nach Ostern wieder abgenommen. Dabei beginnt doch – kirchenjahreszeitlich gesehen – jetzt erst die österliche Freudenzeit! Vor Ostern denken wir an all das, was schwer und trüb ist, was uns bedrückt und kaum erträglich ist. Das ist die Passionszeit. Aber nun ist der Ostersonntag da, Freude und Licht soll unsere Herzen erfüllen, denn Gott hat den Tod besiegt – jeden Tod, den körperlichen wie auch den der Seelen. Jetzt ist die Zeit da, zu feiern, fröhlich zu singen und zu lachen und jedes Hoffnungszeichen in die Welt zu senden, das uns nur einfallen mag. Wer sich an der Auferstehung Jesu Christi freuen kann, den erinnern die bunten Ostereier daran. Wer sich schwer damit tut, braucht erst recht Freude und Hoffnung.

Wenn der April uns viel Regenwetter schenkt, sind die leuchtend bunten Ostereier ein schöner Farbfleck. Wenn Corona uns weiterhin belastet, brauchen wir jedes Hoffnungszeichen.
Wenn Sie selber sich erschöpft und traurig fühlen, soll Ostern ein Leuchten in Ihr Leben bringen.
Wenn wir am 18. April all der Pandemie-Opfer gedenken, erinnern die Eier daran, dass Gott den Tod bezwungen hat.

Also, lassen wir unsere Ostereier doch gerne noch ein wenig hängen!

Frohe Ostern und herzliche Grüße,
Ihre Pastorin Marion Hild

Unsere Osteraktion kann Corona bedingt leider nicht in geplanter Form stattfinden, aber…

… Sie können unsere Ausstellung an den Fenstern des Gemeindehauses über das Leben, den Alltag und die Schüler:innen unserer Partnergemeinde in Las Pampitas, El Salvador, ansehen. Auch in diesen Zeiten freuen wir uns über Spenden für unsere Partnergemeinde.

… vor dem Gemeindehaus liegen zum Mitnehmen die Oster-Hefte „Du bist gemeint – Ostern zu Hause feiern" und für Kinder ein Papiervogel zum Anmalen.

… wer mag, darf sich einen kleinen Ostergruß vom Frühlingsbaum vor dem Gemeindehaus pflücken.

Georg Levsen

* 09.08.1934 ❩ 08.03.2021

Georg Levsen war über viele Jahre aktives Mitglied der Kirchengemeinde Matthias-Claudius in Kiel-Suchsdorf und leitete von 2002 bis 2016 den Kirchengemeinderat.
Mit seiner humorvollen Lebendigkeit und seiner Affinität für Zahlen und Statistiken hat er der Gemeinde viel Gutes getan. Darüber hinaus lag ihm vor allem die Jugendarbeit am Herzen. Auch auf Kirchenkreisebene war er in verschiedenen Ausschüssen aktiv und hat sich dort vor allem in der Pfarrstellen-Entwicklungs-Planung engagiert.
Seine Frau hielt ihm für alle diese Aufgaben und Tätigkeiten den Rücken frei, so dass er sogar nach dem Ausscheiden aus dem Kirchengemeinderat noch Kraft und Zeit fand, mit Leidenschaft an einer Chronik unserer Kirchengemeinde zu arbeiten. Wer wird diese nun fertigstellen?
Georg Levsen fühlte sich in Kiel-Suchsdorf zu Hause. Gleichzeitig aber blieb er seiner nordfriesischen Heimat stets verbunden.
Den Turbulenzen des Lebens wie auch denen in der Kirchengemeinde begegnete Georg Levsen auf seine ganz eigene Art und Weise und wusste sich dabei immer von Gott gehalten.

„Da Zeit das kostbarste, weil unwiederbringlichste Gut ist, über das wir verfügen, beunruhigt uns bei jedem Rückblick der Gedanke etwa verlorener Zeit. Verloren wäre die Zeit, in der wir nicht als Menschen gelebt, Erfahrungen gemacht, gelernt, geschaffen, genossen und gelitten hätten."
Mit diesen Worten des von Georg Levsen sehr geschätzten Theologen Dietrich Bonhoeffer bedanken wir uns bei unserem ehemaligen Vorsitzenden für sein Engagement in unserer Gemeinde. Georg Levsen hat gelebt, genossen, manchmal auch gelitten und vor allem sehr vieles innovativ auf den Weg gebracht. Möge er nun im Frieden und im Licht Gottes ruhen.

Der Kirchengemeinderat
der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde

Nachruf für Georg Levsen

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich."

Dieses Zitat von Dietrich Bonhoeffer beschreibt das Leben und Wirken von Georg Levsen in unserer Gemeinde.
Als langjähriger ehrenamtlicher Vorsitzender des Kirchengemeinderates suchte er immer neue Wege zur Finanzierung von Projekten und zur Modernisierung. Er konnte fast immer eine Statistik finden, die seine Vorstellung unterstützte.
Statistiken und Zahlen waren seine Welt. Sein tiefer christlicher Glaube stand ihm dabei niemals im Weg, sondern leitete ihn auch bei finanziellen Entscheidungen. Er war bekannt für seine Hartnäckigkeit, die ihn oft zum Erfolg führte.
Die Jugendarbeit lag ihm besonders am Herzen. Das Internetcafé und die offene Jugendarbeit sah er als Möglichkeit zur Gewinnung neuer eher kirchenferner Menschen.
Als ich (Stefan) in die Gemeinde kam, war Herr Levsen bereits im Rentenalter. Aber es war beeindruckend, wie er stets jung und begeisterungsfähig blieb und sich niemals gegenüber neuen Ideen verschloss. Ich erinnere mich, dass er mir zu meinem ersten Weihnachten in der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde einen Korb Walnüsse schenkte, als Symbol für die Nüsse, die wir zusammen in der Jugendarbeit würden knacken müssen.

Herr Levsen und ich (Florian) waren häufig zusammen auf Tagungen. Einmal wurde von der Leitungskraft einer solchen Veranstaltung gefragt, welche Neuerung in den letzten Jahren denn die größte soziale Veränderung bewirkt hätte. Während die Leitungskraft an die Pflegeversicherung dachte, riefen Herr Levsen und ich wie aus einem Mund: Das Internet! Auch wenn Herr Levsen nicht mit dem Internet groß geworden war, wusste er die Möglichkeiten des Internets zu schätzen und ihre Chancen zu erkennen.

Herr Levsen prägte viele Projekte, die noch bis heute Bestand haben; u.a. führte er bei uns das Kirchgeld ein und sorgte für die Finanzierung des Fördervereins.

Manchmal traf man ihn beim morgendlichen Joggen am Kanal, und wie er uns verriet, half ihm diese sportliche Bewegung, die vielschichtigen Aufgaben und Themen eines Kirchengemeinderates zu durchdenken und zu sortieren und Lösungen zu entwickeln.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchengemeinderat blieben wir in Kontakt mit Georg Levsen. Er war weiterhin an Details der Arbeit des Kirchengemeinderates interessiert, lies sich berichten und gab Ratschläge. Noch im Januar beantwortete er Emails zu Themen der Gemeinde.

Im stillen Gedenken
Stefan und Florian

„Frühlingsandachten kurz & knapp“

Für jeden Sonntag eine Andacht:
online auf unserer Homepage
und / oder in Papierform an der Kirchentür

Wer gerne an diesem Projekt aktiv teilnehmen und selber eine Andacht entwerfen möchte, melde sich bei Herrn Gosch: florian@kirche-suchsdorf.de oder bei Pastorin Jacobs, Tel.: 0431 - 3191514.
Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Maritimer Gottesdienst

Im Sommer möchte ich, wenn die Corona-Zahlen es zulassen, einen maritimen Gottesdienst feiern – entweder in der Kirche oder auf der Wiese. Schön wäre es, wenn ich diesen mit Ihnen, die sich dafür begeistern lassen, zusammen vorbereiten und gestalten könnte.
Dabei geht es nicht nur um die praktische Seite, sondern auch um die Beschäftigung mit dem eigenen Glauben. Spannend wäre es, dieses vor allem mit Menschen zu tun, die noch nie selber einen Gottesdienst gestaltet haben. Haben Sie den Mut, einmal so etwas auszuprobieren. Denn durch Sie wird eine andere Nuance in den Gottesdienst kommen und auch andere Gedanken mitgebracht werden, als durch Pastor*innen, Prädikant*innen oder Diakon*innen. Das ist doch einen Versuch wert.

Wenn Sie Interesse haben, daran mitzuwirken, rufen Sie mich gerne an unter 0431-3191514 oder schreiben Sie mir eine E-Mail unter pastorin.jacobs@kirche-suchsdorf.de

Pastorin Uta Jacobs

Wir sind zu erreichen:

Sekretariat Matthias-Claudius-Kirchengemeinde, Sukoring 14, 24107 Kiel-Suchsdorf
Gemeindesekretärin Ulrike Czaja
Tel.: 0431 / 319150
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Do. + Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
Internet: www.kirche-suchsdorf.de
E-Mail: buero@kirche-suchsdorf.de

Bankverbindung – Spendenkonto:

Kirchenkreis Altholstein / MCG
IBAN: **DE87 5206 0410 4306 4634 01**
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)

Pastorin Marion Hild
Mobil: 01520 / 4620490, Sukoring 14
E-Mail: pastorin.hild@kirche-suchsdorf.de
zurzeit keine Sprechzeit

Pastorin Uta Jacobs
Tel.: 0431 / 3191514, Schneiderkamp 23 b
E-Mail: pastorin.jacobs@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit: Do. 09.30 – 11.00 Uhr

Diakon Christoph Schröder-Walkenhorst
Tel.: 0431 / 3191518, Alte Dorfstr. 53
E-Mail: schroeder-walkenhorst@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit: Mo. 09.00 – 12.00 Uhr

Jugendarbeit: Stefan Lippok
Tel.: 0431 / 3191519, Sukoring 14
E-Mail: lippok@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit: Do. 16.00 – 17.00 Uhr

Küster Heimo Kuhlmann
Tel.: 0431 / 3191513, Sukoring 14
E-Mail: kuester@kirche-suchsdorf.de

Ev. Kindertagesstätte, Alte Dorfstr. 51-53,
Leitung: Annelene Westphal, Tel.: 0431 / 2402955
E-Mail: ev.kita-suchsdorf@altholstein.de

Diakoniestation Kronshagen
Wendenstr. 15b, 24119 Kronshagen,
Tel.: 0431 / 588885, Fax: 0431 / 58089707

KANZLEI AM RUNGHOLTPLATZ
RECHTSANWALT STEPHAN HOFMANN
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rungholtplatz 5 Tel: 0431 - 9088421
24107 Kiel Fax: 0431 - 9088422
Mail: hofmann-kiel@t-online.de

Ihr Rechtsanwalt auch im Zivil-, Strassenverkehrs- und Vereinsrecht

Evangelisch-Lutherische

emmaus Gemeinde
an der Martinskirche

Wir feiern Gottesdienst
Bitte Mund-Nasenschutz nicht vergessen!
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt:
in allen Kirchen auf 50 Personen.

Gottesdienste

Gründonnerstag, 1. April
Osterkirche
18 Uhr "Verraten und verkauft"
Pastorin Aschoff

Karfreitag, 2. April
"Zum Weinen"
10.30 Uhr Martinskirche, Pastorin Aschoff
15.00 Uhr Osterkirche, Pastor Schwer

Ostersonntag, 4. April
Nordfriedhof
6.00 Uhr "An der Schwelle"
Pastor Schwer, Pastor Damerow
hier bitte mit Anmeldung, Tel. 1 64 56

Martinskirche
10.30 Uhr "Engelszungen"
Pastorin Aschoff

Ostermontag, 5. April
Osterkirche
10.30 Uhr "Frauen"
Pastor Schwer, Dr. Michaela Bräuninger

Freitag, 9. April
Osterkirche
18 Uhr Orgelandacht

Sonntag, 11. April
Martinskirche
10.30 Uhr "Wie neugeboren sein"
Pröpstin i.R. Dr. Schwinge

Dienstag, 13. April
Urnenabschiedsraum Nordfriedhof
11 Uhr Ordnungsamtsbestattung
Pastor Lüders

Donnerstag, 15. April
Martinskirche
18.30 Uhr Taizéandacht
Pastorin Aschoff

Sonntag, 18. April
Osterkirche
10.30 Uhr "Die da oben"
Pastorin Aschoff

Sonntag, 25. April
Osterkirche
10.30 Uhr "St. Lukas-Vision"
Pastor Schwer

Martinskirche
17.30 Uhr "Der unbekannte Gott"
Pastorin Aschoff

Bitte informieren Sie sich auch in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.emmaus-kiel.de

Impulse für Zuhause-Gottesdienste:
https://www.emmaus-kiel.de/kirchengemeinde/gottesdienste-fuer-zuhause/

Gerne nehmen wir Sie in unseren E-Mail-Verteiler auf.
Bitte melden im Büro:
kirchenbuero@emmaus-kiel.de

Wir sind zu erreichen:
Gemeindebüro
Charles-Roß-Ring 118-120, 24106 Kiel
Judith Bull und Andrea Steinert
Mo., Mi. u. Do.: 9 - 10.30 Uhr,
Di. u. Do.: 15 - 16.30 Uhr,
Tel.: 3 05 33 10, Fax: 3 41 31
Internet: www.emmaus-kiel.de
E-Mail: kirchenbuero@emmaus-kiel.de
Pastorin Birgit Aschoff, Tel.: 3 05 32 00

Spendenkonto Evangelische Bank
IBAN DE36 5206 0410 2206 4634 01

Malermeister
Daniel Schulz
M2punkt0 MALEREIBETRIEB
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Tel.: 0431 / 16 07 37 48 **Mobil 0176 / 61 34 95 28**
Kopperpahler Allee 58 24119 Kronshagen

Katholische Pfarrei
Franz von Assisi
Gemeinde St. Bonifatius
Kronshagen und Kiel-Suchsdorf,
Wildhof 9, 24119 Kronshagen
Tel/Fax: (0431) 58 13 01

April/Mai 2021

Unverändert wird die Gottesdienstplanung unserer Gemeinde durch CORONA-bedingte Maßnahmen beeinflusst.
Nach wie vor ist, wie in allen Kirchen der katholischen Pfarrei Franz-von-Assisi, die Zahl der Teilnehmer beschränkt und Mund-Nase-Schutz wie auch das Ausfüllen eines Anmeldezettels sind unverändert Pflicht.
Auf Grund der seit dem 16. 12. verfügten verschärften Restriktionen ist für den Gottesdienstbesuch an den **Samstagabenden**, 18:30 Uhr, vorab eine Anmeldung im zentralen Pfarrbüro (St. Nikolaus) Tel: 0431 260923 0, Voraussetzung.
Der Termin für die **Werktaggottesdienste** wurde von bisher Freitag nunmehr auf **Mittwoch**, 17:30 Uhr, verschoben. (Für diese Gottesdienste ist keine Voranmeldung notwendig).

Gottesdienste:
Sa 10.04. 18:30 Uhr
Mi 14.04. 17:30 Uhr
Mi 21.04. 17:30 Uhr
Sa 24.04. 18:30 Uhr
Mi 28.04. 17:30 Uhr
Mi 05.05. 17:30 Uhr
Sa 08.05. 18:30 Uhr
Mi 12.05. 17:30 Uhr
Mi 19.05. 17:30 Uhr
Sa 22.05. 18:30 Uhr
Mi 26.05. 17:30 Uhr

Achtung:
Am Himmelfahrtstag(13.05.) wie auch Pfingsten (23/24.05.), **finden keine Gottesdienste in St. Bonifatius statt.**

Gottesdienstangebote für Himmelfahrt und Pfingsten können auf der Internetseite der Pfarrei Franz-von-Assisi unter **www.katholisch-in-kiel.de/gottesdienste** eingesehen werden.

Kinderkreuzweg in der Pfarrei
Am Karfreitag (02.04.) findet in St. Heinrich (Feldstraße) ein Kinderkreuzweg für die gesamte Pfarrei Franz von Assisi statt. Er ist gestaltet als Stationslauf rund um die Kirche St. Heinrich, in dessen Ablauf die einzelnen Kreuzwegstationen betrachtet und so Jesus ein Stück auf seinem Weg begleitet werden soll.
Schön wäre es, wenn jede Familie oder jedes Kind ein Backblech oder eine Kuchenform mitbringt. Was es damit auf sich hat, bleibt bis dahin ein Geheimnis!

Dr. Weißleder

Dr. Ann-Christin Weißleder
Rechtsanwältin

Eckernförder Straße 319
24119 Kronshagen
post@dr-weissleder.de

Tel. 0431/54 55 999
Fax 0431/54 55 998
www.dr-weissleder.de

Eine Tauerfeier
in Zeiten von Corona?

In unserer Trauerhalle bieten wir die Möglichkeit, mit aktuell bis zu 25 Personen auch in Zeiten von Corona sicher und mit Würde Abschied zu nehmen.

Dabei werden natürlich alle Vorgaben und Regeln im Dienste der Gesundheit eingehalten.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie sich eine kostenfreie Beratung? Wir sind jederzeit für Sie da.

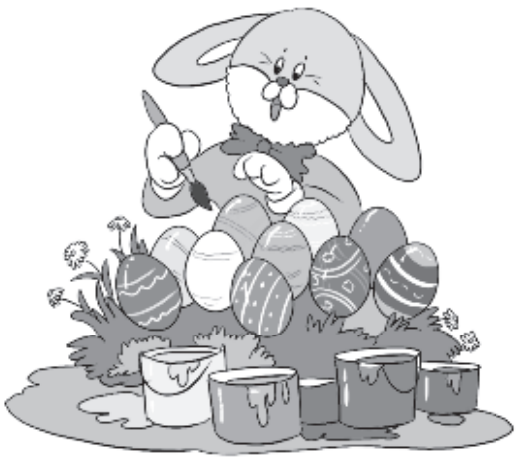
Ihr Team von Bestattungshaus Paulsen

Bestattungshaus PAULSEN
Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de

Ein Schiff mit Blick auf die Schiffe

Foto: Jan Boye

Am Nord-Ostsee-Kanal ist ein Schiff gestrandet – ein Piratenschiff für alle jungen Seeräuber. Spielen und toben kann man auf dem Spielgerät mit integrierter Rutsche noch nicht, denn noch ist das Restaurant „Margaretental“ eine Baustelle, die nicht betreten werden darf. Gespannt warten wir darauf, dass neue Regierungsbeschlüsse zumindest die Außengastronomie zulassen. Unmöglich ist das nicht, da Kiel sich als Modellregion mit Öffnungsperspektiven beworben hat. Wenn alles gut läuft, können vielleicht schon bald Eltern und Kinder den Blick auf die Schiffe direkt am Nord-Ostsee-Kanal genießen.



Alexander Grass
Fach- und Handwerksbetrieb

Rollladen Markisen Antriebstechnik
Jalousien Plissee Rollo Sonnenschutz
24107 Kiel-Suchsdorf Tel.: 0431 3200959
www.grass-rollladen-jalousienbau.de

Lachsforellenstreifen in Salbeibutter (4 Pers.)

Zutaten:
500 g breite Bandnudeln
2 Lachsforellen-Filets, ca. 500 g
2 Zweige Salbei, in feine Streifen
2 Knoblauchzehen, mit Salz zerdrückt
2 rote Chilis, in feien Streifen
50 g Butter
Öl, Salz, Pfeffer, Mehl,Zitronensaft

Zubereitung:
Die Filets in ca. 2 cm breite Streifen schneiden, etwas salzen und pfeffern, mit Zitronensaft beträufeln und in Mehl wenden. In einer Pfanne Öl erhitzen, die Filets anbraten und warm stellen. Im Bratfett etwas Butter schmelzen und die Chilis und den Salbei darin anschwitzen. Den Knoblauch dazugeben und noch kurz erhitzen. Die Sauce unter die in der Zwischenzeit al dente gekochten Nudeln mischen. Die Nudeln mit den Lachsforellenstreifen anrichten und dazu einen grünen Salat reichen.

Marzipan - Nocken mit Himbeersauce (4 Pers.)

Zutaten:
3 Blatt Gelatine, weiß
20 g Pistazien
175 ml Milch
2 EL Amaretto
150 g Marzipanrohmasse
2 Eigelb
1 EL Zucker
200 ml Sahne
200 g Himbeeren (TK)
2 Pck. Vanillinzucker
kleine Osterhasen

Zubereitung:
Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Pistazien fein hacken. Milch mit Amaretto erwärmen (nicht kochen!). Marzipan reiben und mit der Amarettomilch glatt rühren. Gelatine ausdrücken und in der warmen Milch auflösen. Milch 20 Min. kalt stellen.
Eigelb und Zucker in einem hohen Rührbecher cremig schlagen. Sahne steif schlagen. Sobald die Marzipanmilch zu gelieren beginnt, zuerst Eigelb, dann ¾ der Pistazienkerne, dann Sahne unterheben. Ca. 4 Stunden kalt stellen.
Himbeeren auftauen lassen. Einige zum Verzieren beiseite legen, Rest durch ein Sieb streichen Himbeermark und Vanillin verrühren. 2 Esslöffel in heißes Wasser tauchen und damit von der Gelatinemasse Nocken abstechen.
Mit der Himbeersauce auf dem Teller anrichten. Mit Rest Pistazien bestreuen. Mit übrigen Himbeeren, je einem Schokohasen und ggf. Minze garniert servieren.

Und zum Kaffee:

Ostertorte mit Eierlikör

Ofen auf 200° C vorheizen
Boden:
6 Eigelb, 150 g Zucker,1 Pck. Vanillinzucker, abger. Schale 1 unbeh. Zitrone zusammen schaumig schlagen
100 g Mehl, 100 g Speisestärke, 1 TL Backpulver unterheben.
Eine Springform mit Backpapier auslegen, den Teig einfüllen und ca. 35 Min.backen.

Creme:
4 Bl. weiße Gelatine einweichen. **50 g Puderzucker** mit **600 ml Sahne** steif schlagen. Die ausgedrückte Gelatine auflösen und unterrühren. **4 TL löslichen Kaffee** in **2 EL heißem Wasser** auflösen. Eine Hälfte der Sahne mit dem Kaffee und **50 g Schokoraspel** mischen. Die andere Hälfte der Sahne mit **4 El Eierlikör** vermengen. Den gebackenen Bisquit in drei Böden teilen. Den unteren Boden mit der Kaffeecreme und den mittleren Boden mit der Likörcreme bestreichen. Die Böden aufeinander setzen und kühlen. **100 g Mandelblättchen** ohne Fett rösten **400 ml Sahne** mit **1 Pck. Vanillinzucker** steif schlagen. 1/3 davon in einen Spritzbeutel füllen, die übrige Sahne auf die Torte und an den Tortenrand streichen. Die Mandeln an den Rand drücken. Mit dem Spritzbeutel Ringe oben auf den Tortenrand spritzen. Die Ringe mit 4 EL Eierlikör füllen. Pro Tortenstück je zwei Pistazien unter die Sahneringe dekorieren. In die Mitte der Torte eine Hasenschablone legen und Kakaopulver darüber streuen.

"Es ist nur eine Schubkarre, aber...

Uns erreichte folgender Hilferuf:

Bei der Grünabfallsammlung am 6.3. am Nienbrügger Weg wurde eine Schubkarre versehentlich vertauscht. Im Bild die fremde Karre mit Schriftzug „Fort.“

Wer diese als seine erkennt, möge sich bei der **Redaktion (Jörg Papenfuß, siehe Impressum)** melden.

„Wir hätten gerne unsere 33 Jahre alte Schubkarre mit rotem Seil zurück. Sie hat für uns Nostalgiewert!“, endete die Nachricht.

Leserbriefe

Betreff: Endstation Rungholtplatz

Hallihallo und guten Tag,

im März 2018 zog ich in eine Wohnung am Rungholtplatz.
Im Sommer 2018 buddelten die Stadtwerke mit viel Lärm und Dreck.
Im Sommer 2019 wurden die Balkone saniert - auch mit Lärm und viel Schmutz.
Im Sommer 2020 wurde, über Monate, mit viel Lärm und Dreck, von der KVG die Busendstation umgebaut.
Dann, Anfang 2021, Bauarbeiten beendet, endlich Ruhe!!!

Aber was ist das??? Ein dumpfes, gleichmäßig dröhnendes Geräusch, minutenlang zu hören.
Und dieses Geräusch ist rund um die Uhr immer dann zu hören, wenn ein E-Bus seinen Akku auflädt.....
Die Qualität des nächtlichen Schlafes hat spürbar nachgelassen.....

MfG
Cornelia Müller

Urlaub – wie?

Wie soll man sich in diesen Zeiten
auf den Sommer vorbereiten?

Immer wieder viele Fragen,
niemand kann Genaues sagen.

Kann man einen Urlaub planen?
Kann man in die Ferne fahren?

Kann man in den Urlaub fliegen
ohne Viren abzukriegen?

Hier ist kein Krieg, Gott Lob und Dank!
Doch langsam macht Corona krank!

Ich bleib` daheim,
lass mich nicht stören.
Kann lesen und kann Musik hören.

Auch ein Spaziergang tut sehr gut,
macht immer wieder frischen Mut!

Spazierengehen, lesen, Musik hören –
einfach klasse!

K. Leckband

IHR SPARDA GUTSCHEIN

Für Eigentümer ab 60 Jahren: Immobilien-verkaufswertermittlung jetzt kostenlos.*
Sie sparen 299,– €!

„Wir freuen uns auf Sie!“

*Gültig in unserem Geschäftsgebiet.

SPARDA IMMOBILIEN

Ihr Immobilien-Team für Neumünster, Kiel und Umgebung

040 / 55 00 55 - 6342

Kleinanzeigen

Seniorenger. **Wohnung/Balkon oder Bungalow** gesucht, ab Bauj. 2006, 3-4 Zi/mind. 80 qm, zu mieten oder kaufen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Tel. 04348-9132294
E-Mail: gkpahl-sylt@t-online.de

Verkaufe Fernsehsessel, elektrisch mit Aufstehhilfe, sehr gut erhalten, Festpreis 120 €, nur Abholung, Aufzug vorhanden.
Tel. 015209249271

Fahrradträger für zwei Räder auf Anhängerkupplung **zu verkaufen,** Marke „Thule“ 200 €,
Tel. 0151 23 27 63 12

Wir **suchen** für unsere Eltern eine freundliche **Haushaltshilfe** für circa 1 - 2 Stunden täglich oder mehrmals in der Woche, eine Putzfrau ist schon tätig. Tel. 0152 03848157

EFH, DHH oder RMH in Suchsdorf zum Kauf gesucht. Kontakt gerne unter 01523-4258424 oder über E-Mail: Suchsdorf2021@gmx.de

---

Junges, handwerklich begabtes Paar sucht **freistehendes Haus** zum Kauf für die Familiengründung. Wir freuen uns über einen Anruf oder eine E-Mail an: Tel. 0431/12844061
bzw. E-Mail: Haus@krathon.de

Paar sucht **EFH, DHH, RMH** o. Grundstück zum Kauf o. dauerhafter Miete. Gerne in Alt-Suchsdorf, wo wir schon lange leben. Wir freuen uns über Ihren Kontakt. Jonas & Manuela.
E-Mail: immobiliensuchekiel@web.de

Suchen (vermietete) ca. **Zwei-Zi-Whg** zum Kauf als Kapitalanlage. Wir freuen uns über einen Anruf. (0176/40413205) oder eine
E-Mail an: inko171@gmail.com

Kleinanzeigen (bitte nicht länger als 5 Zeilen) schriftlich bei einem Redaktionsmitglied (s. Impressum S. 2) abgeben. Wir erbitten dafür einen kleinen Beitrag (ab 5 Euro)!

Kinderrateecke

Liebe Ratefüchse!

Das Lösungswort hieß: PAUSENBROT

Hier kommt ein neues Rätsel, viel Spaß!

1. Wettfahrt auf dem Wasser
2. Gegenteil von Anfang
3. schnellste Gangart des Pferdes
4. Nachtvogel
5. nördlichster Punkt der Erde
6. ein aufsehenerregendes Ereignis
7. Hirte großer Rinderherden in Nordamerika
8. große, pelzig behaarte Biene
9. von allen Seiten umspültes Land
10. das Geländer auf Schiffen
11. Wochentag

boy – cow – de – en – eu – ga – gat – hum – in – le – ling – lopp – mel – mitt – nord - pol – re – re - sa – sel – sen – ta – tion - woch

Ratet die Begriffe. Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das gesuchte Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das gesuchte Lösungswort, das wir im nächsten SUCHSDORFER verraten.

Eiersuche
Im Titelbild haben wir für euch 10 Ostereier versteckt. Findet ihr sie alle?

Ökonische

Grüner Tee neutralisert Gerüche

In Japan landet grüner Tee nicht nur in der Tasse, sondern auch mal z. B. im Schuhschrank. Denn die getrockneten Blätter neutralisieren auf natürliche Weise schlechte Gerüche.

Handybildschirm regelmäßig reinigen
Handybildschirme bieten Bakterien einen idealen Nährboden. Bei der Reinigung mit einem sauberen, trockenen Mikrofasertuch werden rund 80% aller Bakterien beseitigt.

Putzlappen sind Keinschleudern
Eine Studie belegt:
Putzlappen und -tücher werden schnell zu wahren Keimschleudern. 2 Minuten in der Mikrowelle genügen, um 99 % aller Krankheitserreger abzutöten.

Kiel. Sailing.City.

Stadtteilbücherei Suchsdorf

Amrumring 2
24107 Kiel Tel. 31 36 10

Die Zentralbücherei ist zzt. eingeschränkt wieder geöffnet. Über den jeweils aktuellen Stand der Öffnungszeiten der Stadtteilbüchereien informieren Sie sich bitte in der Presse, den sozialen Medien oder unserer Internetseite www.stadtbuecherei-kiel.de.

Alle Medien, die seit dem 16.12.2020 fällig waren, wurden bis zum 14. April 2021 verlängert.

Sie haben deshalb weiterhin die Möglichkeit, Medien telefonisch oder per Email unter stadtteilbuecherei.suchsdorf@kiel.de zu bestellen.
Bestell- bzw. Abholzeiten:
Montag/Donnerstag: 10-12 Uhr und 15-17 Uhr

Neue Romane und Krimis (Bestseller)

Matt Haig: Die Mitternachtsbibliothek
Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gesäumt mit all den Leben, die du hättest führen können. Aber kann man in einem anderen Leben glücklich werden, wenn man weiß, dass es nicht das eigene ist?
Susanne Fröhlich: Abgetaucht
Der 11. humorvolle Roman um Alltagsheldin Andrea Schmidt, die unverhofft noch mal das volle Programm des Windel-Wahnsinns erleben darf - die Version 2.0, versteht sich. Fragen über Fragen, die sich vor Andrea auftürmen…
Jan Seghers: Der Solist (Krimi)
Im September 2017 stößt der Ermittler Neuhaus zur "Sondereinheit Terrorabwehr" hinzu, doch seine neuen Kollegen begegnen ihm skeptisch. Nur die Deutsch-Türkin Suna-Marie arbeitet mit ihm zusammen. Da wird Berlin von einer Mordserie erschüttert…
Monika Helfer: Vati
Die Eltern der Autorin lernen sich nach dem Krieg kennen und haben vier gemeinsame Kinder. Der unterschenkelamputierte Vater leitet ein Invalidenheim, das bald zu einem Hotel umgebaut werden soll. Als die Mutter an Krebs stirbt, bricht die Familie auseinander. Fortsetzung von "Die Bagage".
T. C. Boyle: Sprich mit mir
Schimpanse Sam, den Prof. Schermerhorn in eine TV-Show bringt, kann in der Gebärdensprache nicht nur Cheeseburger bestellen, sondern auch seinen Namen sagen. Wie ein Kind wächst er umsorgt von Wissenschaftlern auf. Als die schüchterne Aimee dazu stößt, entspinnt sich eine einzigartige Beziehung.
Martin Mosebach: Krass
Ralph Krass - so heißt ein verschwenderisch großzügiger Geschäftsmann, der Menschen mit kannibalischem Appetit verbraucht. Ist er unendlich reich oder nur ein Hochstapler, kalt berechnend, oder träumt er hemmungslos?
Andrea Camilleri: Das Karussell der Verwechslungen (Krimi)
Ein vermummter Täter hat nacheinander zwei weibliche Bankangestellte überfallen, betäubt und kurz darauf unversehrt freigelassen. Dann erfährt Commissario Montalbano, dass ein junger Unternehmer nach einer Urlaubsreise mit seiner großen Liebe vermisst wird. Stehen die Ereignisse in Zusammenhang?
Stephanie Schuster: Von allem nur das Beste
Zu Beginn der 1960er Jahre, den Swinging Sixties, ist viel zu tun in Luise Dahlmanns kleinem Laden, er ist ihr ganzer Stolz. Die Regale sind prall gefüllt mit allem, was das Herz begehrt: frische Waren aus dem Umland und Feinkost aus der ganzen Welt.
Haruki Murakami: Erste Person Singular
Frauen, die verschwinden, eine fiktive Bossa-Nova-Platte von Charlie Parker, ein sprechender Affe und ein Mann, der sich fragt, wie er wurde, was er ist: Die Rätsel um die Menschen, Dinge, Wesen und prägende Momente beschäftigen die Ich-Erzähler der acht Geschichten in ›Erste Person Singular‹.
Romy Fölck: Mordsand (Krimi)
Am Strand der Elbinsel Bargsand entdecken Spaziergänger ein Skelett, das Frida Paulsen und Bjarne Haverkorn von der Kriminalpolizei Itzehoe Rätsel aufgibt. Wer war dieser Mann, der dort vor dreißig Jahren mit gefesselten Händen im Schlick vergraben wurde?

Stadtteilbürgeramt Suchsdorf

Amrumring 2 (in der Stadtteilbücherei)

Dienstag 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

- **Nur nach vorheriger Terminvereinbarung** unter Tel. 0431/901-904 oder unter www.kiel.de/terminvereinbarung.
- **Zahlung anfallender Gebühren ausschließlich mit Bankkarte**

Dienstleistungen:

- Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie vorläufigen Ausweisdokumenten
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Bearbeitungen von Anmeldungen, Ummeldungen innerhalb Kiels, Abmeldungen ins Ausland
- Ausstellung von Meldebescheinigungen, Aufenthaltsbescheinigungen sowie Lebensbescheinigungen für Rentenzwecke
- Änderungen des Kfz-Scheines bei Umzügen innerhalb Kiels
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ausgabe von Fischereimarken (keine Ausstellung des Fischerei-Scheines)